

# Die Vergütung der steuerberatenden Berufe • Fortsetzungsbezug

Kommentar zur Steuerberatervergütungsverordnung mit einer Einführung in das Vergütungsrecht, Erläuterungen zur Honorarberechnung für Vorbehaltsaufgaben und vereinbare Leistungen, zu den Vergütungen vor den Gerichten und zu weiteren vergütungsrechtlichen Sonderfragen sowie einer Text- und Rechtsprechungsammlung

von

Horst Meyer, Dr. Christoph Goetz, Gerald Schwamberger, Thomas Volkmann, Walter Jost

Grundwerk mit Ergänzungslieferung 2/14

ESV Berlin

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 503 15640 5

# Die Vergütung der steuerberatenden Berufe

## Kommentar zur Steuerberatervergütungsverordnung

mit einer Einführung in das Vergütungsrecht, Erläuterungen zur Honorarberechnung für Vorbehaltsaufgaben und vereinbare Leistungen, zu den Vergütungen vor den Gerichten und zu weiteren vergütungsrechtlichen Sonderfragen sowie einer Text- und Rechtsprechungssammlung

Mitbegründet von

Horst Meyer

Steuerberater in Lüneburg

fortgeführt von

Dr. Christoph Goetz

Rechtsanwalt/Fachanwalt für  
Steuerrecht in Münster,  
Vizepräsident des DUV – Deutscher  
Unternehmenssteuer Verband e. V.

Gerald Schwamberger

Steuerberater/Wirtschaftsprüfer in  
Göttingen, Mitglied des  
Gebührenausschusses der  
Steuerberaterkammer Niedersachsen

unter Mitarbeit von

Thomas Volkmann

Rechtsanwalt/Fachanwalt für  
Steuerrecht, Geschäftsführer des  
Steuerberaterverbandes  
Hamburg e. V.

Dipl.-Finanzwirt Walter Jost

Geschäftsstellenleiter und  
Kostenbeamter des Finanzgerichts  
des Saarlandes

2. Auflage

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
ESV.info/978-3-503-15640-5

Das Werk erschien bis zur Lieferung 2/13 (Februar 2013)  
unter dem Titel „Die Gebühren der steuerberatenden Berufe“

1. Auflage 1998
2. Auflage 2014

ISBN 978-3-503-15640-5

ISSN 2198-2465

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2014  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Satz: mediaTEXT, Jena

Druck und Weiterverarbeitung: Druckerei C.H. Beck, Nördlingen

## Vorwort

Durch die Überarbeitung der Steuerberatergebührenverordnung erfolgte mit Wirkung zum 20. 12. 2012 insbesondere eine lineare Anhebung der Werte der Gebührentabellen A bis E um 5 % sowie die Anpassung einzelner Vergütungstatbestände. Damit passen sich die Vergütungen erstmalig seit 1998 den vorhandenen Kostensteigerungen in den Steuerberaterpraxen an. In Anlehnung an das Vergütungsrecht der Rechtsanwälte lautet die Bezeichnung nunmehr „Vergütungsverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften (Steuerberatervergütungsverordnung – StBVV)“.

Praxisrelevant sind neben der Erhöhung der Tabellenwerte die Anhebung vieler Mindestgegenstandswerte sowie die Anpassungen bei der Zeitgebühr (§ 13 StBVV), der Lohnbuchführung (§ 34 StBVV) und den Abschlussarbeiten (§ 35 StBVV).

Die Verfasser haben sich wie bisher bemüht, den Praxisbezug in den Vordergrund zu stellen und die alltäglichen Probleme zu behandeln. Wichtige Urteile und abweichende Kommentarmeinungen sind im laufenden Text angeführt worden, um lästiges Suchen zu ersparen. Aktuelle Urteile in Kurzform finden Sie im Fach 6.

Zur Sicherung des Honoraraufkommens und damit der wirtschaftlichen Grundlage einer Kanzlei ist ein gezieltes Honorarmanagement unerlässlich. Vorschläge dafür sind der Kennzahl 2200 zu entnehmen. Bei den vereinbarten Leistungen gem. § 57 Abs. 3 Nr. 2 und 3 StBerG, und hier besonders bei den betriebswirtschaftlichen Tätigkeiten, ist ein ständiger Zuwachs an Aufgaben und damit auch an Gebühren zu beobachten, bedingt vor allem durch den vermehrten Konkurrenzdruck im EU-Raum und die verschärfte Kreditpolitik der Banken und Sparkassen (Basel II) sowie dadurch entstehende neue Prüfungspflichten. Deshalb wird dieser Komplex sehr ausführlich im Fach 4 dargestellt. Zum Honorarmanagement in Bezug auf die vereinbarten Leistungen finden Sie spezielle Ausführungen unter Kennzahl 4100.

Da Prozesse beim Finanzgericht oder Bundesfinanzhof verhältnismäßig selten abzurechnen sind und den Berufsangehörigen deshalb meist die Routine dafür fehlt, finden Sie im Fach 5 eine umfassende Darstellung unter Einarbeitung des neuen GKG mit Streitwert-ABC und dem neuen RVG inkl. dem Muster für einen Kostenfestsetzungsantrag. Die Kennzahlen 5070 und 5160 behandeln den Gerichtskostenansatz bzw. die Abrechnung nach dem RVG für Verfahren, die dem 31. 7. 2013 anhängig gemacht wurden (Änderung des GKG bzw. des RVG durch das 2. KostRMOG). Die Kennzahlen 5060 und 5150 gelten entsprechend für Altfälle und verbleiben für eine Übergangszeit weiter im Werk.

Der Tabellenteil enthält unter den Kennzahlen 3510ff. sämtliche in der Praxis gebräuchliche Teiler zur schnellen Bestimmung der Gebühr im Einzelfall. Daneben werden für eine Übergangszeit die alten Tabellen im Werk belassen (Kennzahlen 3610ff.)

Das Autorenteam kommt aus unterschiedlichen Bereichen:

Die Einführung in das Vergütungsrecht mit zahlreichen praktischen Hinweisen und das Kapitel Honorarmanagement sowie Literaturverzeichnis und Rechtspre-

chungsübersicht wurden von dem Münsteraner Rechtsanwalt Dr. Christoph Goez, Fachanwalt für Steuerrecht und Fachanwalt für Erbrecht, erstellt.

WP und StB Gerald Schwamberger, Göttingen, Mitglied des Gebührenausschusses bei der Steuerberaterkammer Niedersachsen sowie Gutachter bei gerichtlichen Gebührenstreitigkeiten, war verantwortlich für die Ausführungen über die vereinbarten Leistungen im Fach 4 und für die Abschnitte 4 und 5 der StBVV.

RA Thomas Volkmann, Fachanwalt für Steuerrecht und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Geschäftsführer des Steuerberaterverbandes Hamburg e.V., hat die Abschnitte 1 bis 3 und 8 der StBVV bearbeitet.

Dipl.-Finanzwirt Walter Jost, Geschäftsstellenleiter und Kostenbeamter des Finanzgerichts des Saarlandes, war für die Abschnitte 6 und 7 der StBVV zuständig. Er hat ferner das Fach „Vergütung im finanzgerichtlichen Verfahren“ bearbeitet.

StB Horst Meyer, Lüneburg, war als Mann der ersten Stunde nicht nur Mitbegründer dieses Werkes, sondern er hat für den Berufsstand die StBGebV bei ihrer Entstehung im Jahr 1981 mit entwickelt und ins Leben gerufen. Hierbei hat er die Interessen der Berufskolleginnen und Berufskollegen vertreten und mit dafür gesorgt, dass ein Werk entsteht, das für die Praxis handhabbar ist, und dass die Gebühren für die Leistungen der Berufsangehörigen angemessen sind. StB Horst Meyer war über viele Jahre für dieses Werk auch für den größten Teil der Kommentierung zuständig und hat durch eine umsichtige, stufenweise Regelung seiner Nachfolge in vorbildlicher Weise für die kontinuierliche Entwicklung des Werkes Sorge getragen. Die Verfasser danken Herrn Meyer – im Namen des Berufsstandes und auch im Namen des Verlages – herzlich für seinen engagierten und vorbildlichen Einsatz.

Der Kommentar möge dazu beitragen, dass die Gebühren vollständig, richtig und angemessen erhoben werden können. Auf das kritische Urteil der Benutzer legen die Verfasser großen Wert. Jede Anregung wird dankbar begrüßt und mit einer Stellungnahme versehen.

*Münster, Göttingen, Hamburg, Saarbrücken,  
im Januar 2014*

*Die Verfasser*

## Inhaltsverzeichnis

	Kennzahl	Seite
<b>Vorwort</b> .....	0100	1
 <b>Fach 1: Register</b>		
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	1100	2
<b>Bearbeiterhinweis</b> .....	1200	1
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	1250	1
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	1300	1
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	1400	4
 <b>Fach 2: Einführung in das Vergütungsrecht und Honorarmanagement</b>		
<b>Einführung in das Vergütungsrecht</b> .....	2100	1
<b>I. Die Rechtsgrundlagen</b> .....	2100	1
1. Der Steuerberatervertrag .....	2100	1
2. § 64 StBerG .....	2100	4
a) Von der ALLGO zur StBVV .....	2100	4
b) Die Bindung an die Vergütungsverordnung .....	2100	5
c) Die drei Änderungsverordnungen zur StBGebV .....	2100	5
d) Änderungen durch die Einführung des Euro .....	2100	6
e) Änderungen durch das RVG .....	2100	7
f) Änderungen durch das JStG 2007 .....	2100	7
g) Die Änderung der StBGebV in StBVV .....	2100	8
3. Einfluss weiterer Normen auf die Honorargestaltung .....	2100	9
a) StBerG .....	2100	9
b) Berufsordnung der Bundessteuerberaterkammer (BOSTB) .....	2100	11
c) Anwendung der RA-Gebührenregelungen (RVG) .....	2100	12
<b>II. Der Regelungsinhalt der StBVV</b> .....	2100	12
1. Der sachliche Anwendungsbereich .....	2100	12
2. Der persönliche Anwendungsbereich .....	2100	12
a) Angehörige der steuerberatenden Berufe .....	2100	12
b) Die Mitarbeiter des StB .....	2100	13
c) StB mit weiteren Berufsqualifikationen .....	2100	13
d) Dritte Personen .....	2100	14
3. Die Grundzüge der StBVV .....	2100	14
<b>III. Die Durchsetzung des Vergütungsanspruches</b> .....	2100	16a
1. Formelle Voraussetzungen .....	2100	16a
2. Keine Verjährung .....	2100	17
3. Honorarstreitigkeiten .....	2100	17
a) Vermittlungsverfahren bei der Steuerberaterkammer .....	2100	17
b) Mahn- und Klageverfahren .....	2100	17
c) Abtretung des Vergütungsanspruches .....	2100	21

	Kennzahl	Seite
d) Sicherung des Honorars in der Krise und bei Insolvenz des Mandanten . . . . .	2100	22
e) Das Zurückbehaltungsrecht (ZbR) . . . . .	2100	22
f) Sicherung durch Abtretung des Steuererstattungsanspruches und Schuldanerkenntnis des Mandanten? . . . . .	2100	23
g) Sicherung des Honoraranspruches durch vorformulierte Vertragsbedingungen? . . . . .	2100	24
h) Androhung des Stellens eines Insolvenzantrages . . . . .	2100	24
i) Die Rückzahlung zu viel gezahlter Gebühren und Auslagen . . . . .	2100	24
<b>Das Honorarmanagement</b> . . . . .	2200	1
<b>I. Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Honorarbemessung</b> . . . . .	2200	1
1. Die Gründe für eine Vergütungsverordnung . . . . .	2200	1
2. Die sich aus der Vergütungsverordnung ergebende Mischkalkulation . . . . .	2200	2
3. Die individuelle Deckungsbeitragsrechnung . . . . .	2200	3
<b>II. Das Praxismarketing zur Honorarfestsetzung</b> . . . . .	2200	5
1. Alleinzuständigkeit des Praxisinhabers . . . . .	2200	5
2. Die Abstimmung mit dem Auftraggeber . . . . .	2200	7
3. Honorarhinweise bei Werbemaßnahmen? . . . . .	2200	8
<b>III. Vergütungssicherung und Honorarsteigerung</b> . . . . .	2200	10
1. Kenntnis und Ausnutzung der StBVV . . . . .	2200	10
2. Absicherung des Honoraranspruches . . . . .	2200	13
3. Erweiterung der Tätigkeiten des StB . . . . .	2200	14
 <b>Fach 3: Steuerberatervergütungsverordnung</b>		
<b>Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV)</b> . . . . .	3050	1
<b>Steuerberatergebührenverordnung</b> . . . . .	3100	1
<b>Amtliche Begründung zur StBVV (früher StBGebV) –</b>		
<b>Allgemeiner Teil</b> . . . . .	3200	1
Zu den Änderungen durch die 1. ÄndV . . . . .	3200	3
Zu den Änderungen durch die 2. ÄndV . . . . .	3200	4
Zu den Änderungen durch die 3. ÄndV . . . . .	3200	4
Zu den Änderungen durch das KostREuroUG . . . . .	3200	6
Zu den Änderungen durch die Verordnung zum Erlass und zur Änderung steuerlicher Verordnungen . . . . .	3200	9
 <b>Kommentierung</b>		
<b>Erster Abschnitt: Allgemeine Vorschriften</b>		
§ 1 Anwendungsbereich . . . . .	3310	1
§ 2 Sinngemäße Anwendung der Verordnung . . . . .	3312	1

	Kennzahl	Seite
§ 3	Mindestgebühr, Auslagen . . . . .	3314 1
§ 4	Vereinbarung der Vergütung . . . . .	3316 1
§ 5	Mehrere Steuerberater . . . . .	3318 1
§ 6	Mehrere Auftraggeber . . . . .	3320 1
§ 7	Fälligkeit . . . . .	3322 1
§ 8	Vorschuss . . . . .	3324 1
§ 9	Berechnung . . . . .	3326 1
<b>Zweiter Abschnitt: Gebührenberechnung</b>		
§ 10	Wertgebühren . . . . .	3330 1
§ 11	Rahmengebühren . . . . .	3332 1
§ 12	Abgeltungsbereich der Gebühren . . . . .	3334 1
§ 13	Zeitgebühr . . . . .	3336 1
§ 14	Pauschalvergütung . . . . .	3338 1
<b>Dritter Abschnitt: Umsatzsteuer, Ersatz von Auslagen</b>		
	Vorbemerkung zum Dritten Abschnitt . . . . .	3350 1
§ 15	Umsatzsteuer . . . . .	3352 1
§ 16	Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen . . . . .	3354 1
§ 17	Dokumentenpauschale . . . . .	3356 1
§ 18	Geschäftsreisen . . . . .	3358 1
§ 19	Reisen zur Ausführung mehrerer Geschäfte . . . . .	3360 1
§ 20	Verlegung der beruflichen Niederlassung . . . . .	3362 1
<b>Vierter Abschnitt: Gebühren für die Beratung und für die Hilfeleistung bei der Erfüllung allgemeiner Steuerpflichten</b>		
§ 21	Rat, Auskunft, Erstberatung . . . . .	3370 1
§ 22	Gutachten . . . . .	3372 1
§ 23	Sonstige Einzeltätigkeiten . . . . .	3374 1
§ 24	Steuererklärungen . . . . .	3376 1
§ 25	Ermittlung des Überschusses der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben . . . . .	3378 1
§ 26	Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft nach Durchschnittssätzen . . . . .	3380 1
§ 27	Ermittlung des Überschusses der Einnahmen über die Werbungskosten . . . . .	3382 1
§ 28	Prüfung von Steuerbescheiden . . . . .	3384 1
§ 29	Teilnahme an Prüfungen . . . . .	3386 1
§ 30	Selbstanzeige . . . . .	3388 1
§ 31	Besprechungen . . . . .	3390 1
<b>Fünfter Abschnitt: Gebühren für die Hilfeleistung bei der Erfüllung steuerlicher Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten</b>		
§ 32	Einrichtung einer Buchführung . . . . .	3400 1
§ 33	Buchführung . . . . .	3402 1
§ 34	Lohnbuchführung . . . . .	3404 1

	Kennzahl	Seite
§ 35	Abschlussarbeiten . . . . .	3406 1
§ 36	Steuerliches Revisionswesen . . . . .	3408 1
§ 37	Vermögensstatus, Finanzstatus für steuerliche Zwecke . .	3410 1
§ 38	Erteilung von Bescheinigungen . . . . .	3412 1
§ 39	Buchführung- und Abschlußarbeiten für land- und forstwirtschaftliche Betriebe . . . . .	3414 1
<b>Sechster Abschnitt: Gebühren für die Vertretung im außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahren und im Vewaltungsvollstreckungsverfahren</b>		
	Vorbemerkung zum Sechsten Abschnitt . . . . .	3420 1
	Neuregelung der StBGebV zum 1. 1. 2007 . . . . .	3420 1
	Einführung des RVG ab dem 1. 7. 2004 . . . . .	3420 1
§ 40	Verfahren vor den Verwaltungsbehörden . . . . .	3421 1
	§§ 41–43 (aufgehoben)	
§ 44	Verwaltungsvollstreckungsverfahren . . . . .	3431 1
<b>Siebenter Abschnitt: Gerichtliche und andere Verfahren</b>		
§ 45	Vergütung in gerichtlichen und anderen Verfahren . . . . .	3440 1
§ 46	Vergütung bei Prozesskostenhilfe . . . . .	3442 1
<b>Achter Abschnitt: Übergangs- und Schlussvorschriften</b>		
§ 47	Anwendung . . . . .	3450 1
§ 47 a	Übergangsvorschrift für Änderungen dieser Verordnung	3452 1
§ 48	<i>Berlin-Klausel (aufgehoben)</i> . . . . .	3453 1
§ 49	Inkrafttreten . . . . .	3454 1
<b>Tabellen</b>		
	Tabelle A (Beratungstabelle) . . . . .	3510 2
	Tabelle B (Abschlusstabelle) . . . . .	3520 2
	Tabelle C (Buchführungstabelle) . . . . .	3530 2
	Tabelle D (Landwirtschaftliche Buchführung) . . . . .	3540 2
	Tabelle E (Rechtsbehelfstabelle) . . . . .	3550 2
	Amtliche Begründung zu den Tabellen . . . . .	3560 1
	– Tabelle A – . . . . .	3560 1
	Amtliche Begründung zu Tabelle A . . . . .	3560 1
	Amtliche Begründung zur Änderung durch die 1. ÄndV	3560 1
	Amtliche Begründung zur Änderung durch die 3. ÄndV	3560 1
	Amtliche Begründung zur Änderung durch das KostEuroUG . . . . .	3560 2
	– Tabelle B – . . . . .	3560 2
	Amtliche Begründung zu Tabelle B . . . . .	3560 2
	Amtliche Begründung zur Änderung durch die 1. ÄndV	3560 2
	Amtliche Begründung zur Änderung durch die 3. ÄndV	3560 2
	Amtliche Begründung zur Änderung durch das KostEuroUG . . . . .	3560 3

	Kennzahl	Seite
– Tabelle C – . . . . .	3560	3
Amtliche Begründung zu Tabelle C . . . . .	3560	3
Amtliche Begründung zur Änderung durch die 3. ÄndV . . . . .	3560	3
Amtliche Begründung zur Änderung durch das KostEuroUG . . . . .	3560	3
– Tabelle D – . . . . .	3560	3
Amtliche Begründung zu Tabelle D . . . . .	3560	3
Amtliche Begründung zur Änderung durch die 3. ÄndV . . . . .	3560	3
Amtliche Begründung zur Änderung durch das KostEuroUG . . . . .	3560	4
– Tabelle E – . . . . .	3560	4
Amtliche Begründung zu Tabelle E . . . . .	3560	4
Amtliche Begründung zur Änderung durch die 1. ÄndV . . . . .	3560	4
Amtliche Begründung zur Änderung durch die 3. ÄndV . . . . .	3560	4
Amtliche Begründung zur Änderung durch das KostEuroUG . . . . .	3560	4
Amtliche Begründung zur Änderung durch die Verordnung zum Erlass und zur Änderung steuerlicher Verordnungen . . . . .	3560	5
<i>Tabelle A (Beratungstabelle) – alt . . . . .</i>	3610	1
<i>Tabelle B (Abschlusstabelle) – alt . . . . .</i>	3620	1
<i>Tabelle C (Buchführungstabelle) – alt . . . . .</i>	3630	1
<i>Tabelle D (Landwirtschaftliche Buchführung) – alt . . . . .</i>	3640	1
<i>Tabelle E (Rechtsbehelfstabelle) – alt . . . . .</i>	3650	1

## **Fach 4: Vergütungen für vereinbare Leistungen**

### **Erläuterungen zur Honorarberechnung für vereinbare**

<b>Leistungen . . . . .</b>	4100	1
1. Einführung . . . . .	4100	1
2. Allgemeine Erläuterungen . . . . .	4100	1
3. Fachberater für vereinbare Tätigkeiten . . . . .	4100	6
4. Abrechnungsgestaltungen . . . . .	4100	8
a) Abrechnung nach Zeitgebühr . . . . .	4100	9
b) Abrechnung nach Pauschalgebühren . . . . .	4100	11
c) Abrechnung nach Wertgebühren . . . . .	4100	12
d) Erfolgsvergütungen . . . . .	4100	12
5. Das Honorargespräch . . . . .	4100	12
6. Vergütungsvereinbarung . . . . .	4100	16
7. Honorarmanagement . . . . .	4100	16

### **Der Katalog zur Vergütung vereinbarter Leistungen . . . . .**

Abwickler (Notabwickler) . . . . .	4200	1
------------------------------------	------	---

	Kennzahl	Seite
Allgemeiner Vertreter . . . . .	4200	1
Anderkonten- und Depotverwalter . . . . .	4200	1
Anlageberatung . . . . .	4200	1
Aufsichtsrat . . . . .	4200	2
Beistand . . . . .	4200	2
Betreuer . . . . .	4200	2
Betriebswirtschaftliche Beratung . . . . .	4200	4
Controlling . . . . .	4200	5
Ehrenamtlicher Richter . . . . .	4200	5
Finanzierungsberatung . . . . .	4200	5
Fiskalvertreter . . . . .	4200	6
Fördermittelberatung . . . . .	4200	6
Gewerbliche Tätigkeit . . . . .	4200	6
Hausverwaltung . . . . .	4200	7
Insolvenzberatung . . . . .	4200	8
Insolvenzverwalter . . . . .	4200	9
Internationale Rechnungslegung (IFRS) . . . . .	4200	9
Konzernjahresabschluss, Konzernbuchführung . . . . .	4200	10
Kostenträger- und Kostenstellenrechnung . . . . .	4200	10
Liquidator . . . . .	4200	11
Mediator . . . . .	4200	11
Mitglied im Gläubigerausschuss/-beirat . . . . .	4200	12
Nachlassverwalter . . . . .	4200	12
Notgeschäftsführer . . . . .	4200	12
Offenlegung von Jahresabschlüssen . . . . .	4200	12
Organisationsberatung . . . . .	4200	13
Pfleger . . . . .	4200	13
Plausibilitätsprüfung . . . . .	4200	13
Praxisabwickler und -treuhänder . . . . .	4200	15
Prozessvertreter . . . . .	4200	15
Prüfungen . . . . .	4200	15
Ratingberater . . . . .	4200	16
Rechtsbeistand . . . . .	4200	16
Sachverständiger/Gutachter . . . . .	4200	16
Sanierungsberater . . . . .	4200	17
Schiedsrichter und Schiedsgutachter . . . . .	4200	18
Subventionsberatung . . . . .	4200	18

	Kennzahl	Seite
Syndikus-Steuerberater . . . . .	4200	18
Testamentsvollstrecker . . . . .	4200	20
Treuhänder für Mandanten . . . . .	4200	21
Überschuldungsbilanz . . . . .	4200	21
Übertragungsberatung . . . . .	4200	22
Unternehmensbewertung . . . . .	4200	22
Unternehmens- und Wirtschaftsberater . . . . .	4200	22
Unternehmensübertragung . . . . .	4200	23
Vermögensverwalter . . . . .	4200	23
Vertreter in Gesellschafterversammlungen . . . . .	4200	23
Vormund . . . . .	4200	23
Wirtschaftsprüfer . . . . .	4200	24
Zustellungsvertreter und Zustellungsbevollmächtigter . . . . .	4200	24
Zwangsverwalter . . . . .	4200	24
<b>Rechtsberatung durch Steuerberater – Abgrenzung zwischen erlaubter und unerlaubter Tätigkeit sowie Honorarabrechnung . .</b>	<b>4300</b>	<b>1</b>
<b>I. Das Rechtsdienstleistungsgesetz . . . . .</b>	<b>4300</b>	<b>1</b>
1. Anwendungsbereich . . . . .	4300	1
2. Rechtsdienstleistung . . . . .	4300	1
3. Rechtsdienstleistung als Nebenleistung . . . . .	4300	1
<b>II. Die wesentlichen Folgen im Falle unerlaubter Rechtsberatung . . . . .</b>	<b>4300</b>	<b>3</b>
1. Nichtigkeit des Beratungsvertrags (§ 134 BGB) . . . . .	4300	3
2. Verlust des vertraglichen Honoraranspruchs . . . . .	4300	3
3. Verlust des Versicherungsschutzes . . . . .	4300	4
4. Berufrechtliche Sanktionen, Bußgelder . . . . .	4300	4
5. Wettbewerbsrechtliche Sanktionen . . . . .	4300	4
<b>III. Das Honorar . . . . .</b>	<b>4300</b>	<b>5</b>
<b>IV. Ratschläge für die Praxis . . . . .</b>	<b>4300</b>	<b>5</b>
<b>Fach 5: Vergütungen im gerichtlichen Verfahren</b>		
<b>Gerichtliches Verfahren – Allgemeine Erläuterungen . . . . .</b>	<b>5020</b>	<b>1</b>
Allgemeiner Teil . . . . .	5020	1
1. Bedeutung des Streitwertes in finanzgerichtlichen Verfahren . . . . .	5020	1
2. Gerichtsgebühren (ab dem 1.8.2013) . . . . .	5020	1
3. Bemessung des Streitwertes . . . . .	5020	2
a) Antrag betrifft eine bezifferte Geldleistung . . . . .	5020	3
b) Antrag betrifft einen auf Geldleistung gerichteten Verwaltungsakt . . . . .	5020	4
c) Streitwert nach der Bedeutung der Sache . . . . .	5020	5
VStB, Lfg. 2/14 · X/14		7

	Kennzahl	Seite
d) Keine Anhaltspunkte für die Bedeutung der Streitsache . . .	5020	5
e) Nebenabgaben, Folgesteuer, sonstige Auswirkungen . . . .	5020	6
f) Änderung des Streitwertes während des Verfahrens . . . . .	5020	8
g) Hilfs- und Nebenanträge . . . . .	5020	8
h) Die Instanzen . . . . .	5020	9
i) Die Kostenentscheidung . . . . .	5020	9
j) Anwendung der Erläuterungen auf Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes (Eilverfahren) . . . . .	5020	11
k) Anträge nach § 69 Abs. 6 FGO . . . . .	5020	12
<b>Gerichtskostenansatz nach dem GKG n. F.</b> . . . . .	5060	1
1. Abrechnung nach dem GKG (seit 1. 7. 2004 bis zum 31. 7. 2013) . . . . .	5060	1
2. Die vorab fällige Verfahrensgebühr . . . . .	5060	1
3. Der Mindeststreitwert . . . . .	5060	2
4. Klagerücknahme oder Hauptsachenerledigungserklärung? Entscheiden Sie richtig . . . . .	5060	5
5. Änderung des Streitwertes während des Verfahrens . . . . .	5060	8
a) Abtrennungen und Verbindungen während des Verfahrens . .	5060	9
aa) Auswirkungen auf die vorab fällige Verfahrensgebühr . .	5060	9
ab) Auswirkungen auf die Endrechnung . . . . .	5060	9
b) Klageerweiterungen und Klageeinschränkungen während des Verfahrens . . . . .	5060	10
ba) Auswirkungen auf die vorab fällige Verfahrensgebühr . .	5060	10
bb) Auswirkungen auf die Endrechnung . . . . .	5060	10
6. Fälligkeit der Gebühren und Auslagen . . . . .	5060	12
7. Erinnerung, Beschwerde gegen den Kostenansatz . . . . .	5060	14
a) Erinnerung . . . . .	5060	14
b) Beschwerde gegen einen Streitwertbeschluss . . . . .	5060	15
c) Gegenvorstellung . . . . .	5060	15
<b>Gerichtskostenansatz nach dem durch das 2. KostRMoG geänderten GKG</b> . . . . .	5070	1
1. Abrechnung nach dem durch das 2. KostRMoG geänderten GKG (nach dem 31. 7. 2013) . . . . .	5070	1
2. Die vorab fällige Verfahrensgebühr . . . . .	5070	2
3. Der Mindeststreitwert . . . . .	5070	3
4. Entscheidung zwischen Klagerücknahme oder Hauptsachenerledigungserklärung . . . . .	5070	7
5. Änderung des Streitwertes während des Verfahrens . . . . .	5070	10
a) Abtrennungen und Verbindungen während des Verfahrens . .	5070	10
aa) Auswirkungen auf die vorab fällige Verfahrensgebühr . .	5070	10
ab) Auswirkungen auf die Endrechnung . . . . .	5070	11

	Kennzahl	Seite
b) Klageerweiterungen und Klageeinschränkungen während des Verfahrens . . . . .	5070	11
ba) Auswirkungen auf die vorab fällige Verfahrensgebühr . . . . .	5070	12
bb) Auswirkungen auf die Endrechnung . . . . .	5070	12
6. Fälligkeit der Gebühren und Auslagen . . . . .	5070	14
7. Erinnerung, Beschwerde gegen den Kostenansatz . . . . .	5070	16
a) Erinnerung . . . . .	5070	16
b) Beschwerde gegen einen Streitwertbeschluss . . . . .	5070	17
c) Gegenvorstellung . . . . .	5070	17
<b>Das behördliche Vorverfahren . . . . .</b>	<b>5080</b>	<b>1</b>
1. Kosten des Vorverfahrens . . . . .	5080	1
2. Bemessung des Streitwertes . . . . .	5080	2
3. Kosten des Vorverfahrens nach neuem Recht . . . . .	5080	3
Gesetzliche Grundlage für die StBGebV bzw. die StBVV . . . . .	5080	3
Die Gebühren . . . . .	5080	3
<b>Abrechnung nach dem RVG in der durch das KostRMoG 2004 novellierten Fassung . . . . .</b>	<b>5150</b>	<b>1</b>
1. Das Verfahren vor dem Finanzgericht (seit 1. 7. 2004 bis zum 31. 7. 2013) . . . . .	5150	1
2. Das Verfahren vor dem BFH . . . . .	5150	19
3. Änderung des Streitwertes während des Verfahrens . . . . .	5150	23
4. Erinnerung gegen die Kostenfestsetzung . . . . .	5150	24
5. Vertretung in eigener Sache . . . . .	5150	25
<b>Abrechnung nach dem durch das 2. KostRMoG geänderten RVG . . . . .</b>	<b>5160</b>	<b>1</b>
1. Das Verfahren vor dem Finanzgericht (nach dem 31. 7. 2013) . . . . .	5160	1
2. Das Verfahren vor dem BFH . . . . .	5160	21
3. Änderung des Streitwertes während des Verfahrens . . . . .	5160	25
4. Erinnerung gegen die Kostenfestsetzung . . . . .	5160	26
5. Vertretung in eigener Sache . . . . .	5160	27
<b>Streitwert-ABC . . . . .</b>	<b>5200</b>	<b>1</b>
<b>Erläuterungen zum Streitwert-ABC</b>		
Streitwertberechnung in Kindergeldangelegenheiten . . . . .	5250	1
 <b>Fach 6: Rechtsprechungssammlung</b>		
<b>Schnellübersicht über wichtige aktuelle Urteile . . . . .</b>	<b>6100</b>	<b>1</b>
 <b>Fach 7: noch nicht belegt</b>		

**Fach 8: Textsammlung**

<b>Gesetz über die Vergütung der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte (RVG)</b> . . . . .	8200	1
<b>Steuerberatungsgesetz (StBerG)</b> . . . . .	8500	1
<b>Berufsordnung der Bundessteuerkammer (BOSTb)</b> . . . . .	8550	1
<b>Finanzgerichtsordnung (FGO)</b> . . . . .	8800	1
<b>Gerichtskostengesetz (GKG)</b> . . . . .	8910	1

## Bearbeiterhinweis

Rechtsanwalt Dr. Christoph Goetz	Fach 1 Fach 2 Fach 6	Kennzahl 1250
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Gerald Schwamberger	Fach 3 Fach 4	Kennzahlen 3370–3414
Rechtsanwalt Thomas Volkmann	Fach 3	Kennzahlen 3310–3362, 3450–3454
Dipl.-Finanzwirt Walter Jost	Fach 3 Fach 5	Kennzahlen 3420–3442

